



Pro Juventute – Bahia
- Hilfe für brasilianische Kinder in Bahia -
71665 Vaihingen – Hillerstr.14

Rundbrief XIII Weihnachten 2010

an die Freunde und Unterstützer von Pro Juventute – Bahia

Várzea da Roça, Weihnachten 2010



Liebe Freunde,
erneut können wir dankbar auf das vergangene Jahr zurückblicken und mit Freude von unserer Arbeit und den leuchtenden Kinderaugen berichten!

Jardim Anael

Das erste vollständige Kindergartenjahr, das von 12 Kindern regelmäßig besucht wurde und immer wieder Zaungäste zu Besuch hatte, geht zu Ende (hier beginnt das neue Schuljahr nach den Großen-/Weihnachtsferien) und unsere ersten Schulkinder werden entlassen.

Täglich konnten wir das bunte Treiben in unseren Räumen und im Garten beobachten.

Emsige Puppeneltern,
phantasievolle

Bauherren, fleißige

Bäcker, tapfere Kämpfer und glückliche Prinzessinnen und Könige verbrachten den Vormittag mit unserer Kindergärtnerin *Solange*, der *Schülerin Jisele* und später *Valerie*, unserer *Freiwilligen* und strapazierten nicht selten ihre Geduld.



Aula suplementar - Schulergänzender Unterricht



Nachdem verschiedene Kursangebote für Schulkinder zu Jahresbeginn großen Anklang gefunden und ein großzügiger deutscher Freund die Finanzierung des Gehalts einer Lehrkraft zugesagt hatte, konnte *Nubia* im April vormittags mit regelmäßigem schulbegleitendem Unterricht beginnen. Ab August konnte mit Hilfe unserer neu eingetroffenen Freiwilligen auch eine schulbegleitende Nachmittagsgruppe eingerichtet werden. Wir nahmen etwa 50 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren auf. Leider verhinderte sowohl die Mitarbeit der Kinder im Haushalt, auf dem Markt oder auf dem Feld, aber auch die fehlende Ausdauer oder schulische Belange bei vielen eine regelmäßigen Teilnahme.



Der halbtägige Schulunterricht in den öffentlichen Schulen, in dem Lesen, Schreiben, Rechnen erlernt wird, konnte bei uns durch gemeinsames Singen und Spielen aber auch Malen, Flöten, Turnen, Häkeln, Sticken, Basteln und Theater spielen erweitert werden. Alles wurde mit viel Begeisterung angenommen.



Und - vor allem für die deutschen Helfer, die der Sprache noch nicht mächtig sind, wurden die Schwierigkeiten im Sozialverhalten eine Herausforderung. Die „ausgestoßenen“ Kinder suchen unsere Nähe, sind aber gleichzeitig kaum zu bändigen.



Wir müssen täglich mit viel Geduld und Phantasie individuelle Wege suchen, diese Kinder, die uns besonders am Herzen liegen, in unsere Gruppen zu integrieren.



Feste, Rodas, Vorträge und Seminare



Neben den Festen, die im Waldorfkindergarten zur Tagesordnung gehören, konnten wir das kulturelle Angebot Várzeas mit etlichen gern besuchten Veranstaltungen bereichern:



Februar: Teilnahme am Stadtfest „25 Jahre Várzea“
April: Einweihung der „Baumschule“ und Tanz in den 1.Mai
Mai: Seminar mit Cecilia Bonna, einer erfahrenen Waldorfkindergärtnerin
Spielnachmittag mit Rama
Frorror in der Baumschule - Folklore-Tanzabend

Juli: Festa Julinha mit kleiner Theateraufführung und Laternenfest
Seminar mit Mario Zoriki:
Aus dem Unterricht einer Waldorfschule



September:

Abschiedsfest Marian
Michaelsfest mit Puppentheater und Blumenspirale
Gesprächsnachmittag mit Gudrun Burkhard

November: Seminar mit Sebastian Elsaesser
Tag der Offenen Tür mit Spiel- und Bastelangeboten

Dezember: Adventssingen
Weihnachtsspiel

Unsere weitere Arbeit

Neben dem Unterrichten, dem Kontakthalten mit den Elternhäusern, dem Organisieren der Feste, der Öffentlichkeitsarbeit, der Verwaltung, dem Fundraising, der Fortbildung bei Leseabenden, der Ausbildung 4 mal jährlich in Aracaju und der Teilnahme an regionalen Tagungen gibt es ständig Arbeit am Bau:



Zu Jahresbeginn konnte Wolfgang zusammen mit Marian und unserem Hausmeister Zé das Freiwilligenhäuschen renovieren.

Danach wurde der kleine Basketballplatz zusammen mit der Stadt betoniert.

Ein größerer überdachter Versammlungsplatz wurde geplant und vorbereitet, konnte jedoch wegen Finanzierungsproblemen nicht verwirklicht werden.



werden.

Um den Kindern, die kein Schwimmbad kennen und auch den Fluss bzw. Stausee nur ganz selten besuchen, eine kleine Abkühlung und einen Riesenspaß zu gönnen, hat Wolfgang ganz spontan einen Kindertraum erfüllt: Ein Planschbecken! Mit großem Hurra wurde diese Attraktion eingeweiht! Da jedoch die Sonneneinstrahlung sehr stark ist, bilden sich schnell Algen, unsere kleine Umwälzpumpe ist zu schwach. Wir müssen uns gedulden, bis wir eine bessere

Wasserversorgung finanzieren können. Die Sonnenplane konnte bereits von dem Martinierlös der Waldorfschule Vaihingen erworben werden.

Ab Oktober wurden in der Nähe der Baumschule WCs in Angriff genommen und ein kleiner Allzweckraum.

Nun fehlt leider aus Geldmangel die Wasserversorgung, sie kann momentan nur provisorisch eingerichtet werden sowie ein Sonnensegel für die Baumschule.

Landwirtschaft und Gartenarbeit

Nachdem wir sowohl mit Anpflanzungen als auch mit Viehhaltung keinen finanziellen Gewinn erwirtschaften konnten, haben wir uns darauf beschränkt, einige Früchte

(Mangos, Orangen, Bananen, Ananas) und etwas Gemüse (Tomaten und Paprika) für den Eigenbedarf anzubauen. Selbst hierbei ist der Wassermangel, die

Ameisen und Läuse ein kaum zu bewältigendes Hindernis.



„Überlebenskampf“

Um ein finanzielles Standbein für die Hauseltern zu finden und zukünftig eventuell den Verein unterstützen zu können, gibt es immer wieder neue Ideen und Versuche:

Unser Mercedes-Oldie steht noch immer zum Verkauf, wir hatten das nicht lukrative Altmetallsammeln aufgegeben.

Ein neuer Versuch: Computerwerkstatt. Hier werden Dienstleistungen rund um den Computer angeboten. Ein Geschäft, das zwar gefragt, jedoch wegen schlechter Zahlungsmoral sehr mühsam ist.



„Zukunftsmusik“ - Töne für 2011

Unsere „schulreifen“ Kindergartenkinder brauchen eine Schule!

Beim Tag der offenen Tür zeigten auch neue Elternhäuser Interesse, so dass wir versuchen wollen, in unseren neuen provisorischen Räumen, eine kleine erste Klasse einzurichten.

Nubia möchte ihren schulbegleitenden Unterricht abgeben und unsere erste Klassenlehrerin werden.

Diesen Erfolg, einer jetzt anstehenden Schulgründung, konnten wir auch mit eurer zuverlässigen Hilfe erreichen und dafür sei euch von Herzen gedankt!



Unsere ideelle Energie wird hier gut genährt und stärkt so die allgemeine Kraft und Moral. Im Hintergrund schwebt leider immer noch der ständige Gedanke, dass wir nach wie vor keine ausreichende finanzielle Basis haben.

Mit Hilfe eurer Patenschaften und Spenden sowie der Unterstützung einer brasilianischen Stiftung können wir momentan das Gehalt der Kindergärtnerin bestreiten. Wie bereits oben erwähnt finanziert ein deutscher Freund das Gehalt der Erstklasslehrerin.

Da der Kindergarten vorwiegend von den Kindern der einfachsten Bevölkerungsschicht besucht wird, können wir nur mit minimalen Elternbeiträgen rechnen.

In unserer anschließenden Auflistung könnt ihr sehen, was ansteht und finanziert werden muss.

- Bau - (Fertigstellung der sanitären Anlagen, erste Klassenräume, Spielplatz)
- Weitere Gehälter - (weitere Lehrer/Hilfskräfte, Hausmeister)
- Werk- Bastel- und Handarbeitsmaterial und Lebensmittel (Zwischenmahlzeiten sind gerade hier äußerst wichtig und daher an allen Schulen Standard)
- Möbel
- Sonnensegel für unsere „Baumschule“
- Wasserreinhaltung unseres Planschbeckens

Wir freuen uns, wenn wir weiterhin mit Eurer Hilfe rechnen dürfen und die Schulgründung auch mit Hilfe Eurer Spenden angegangen werden kann!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Euch

Doris und Wolfgang mit
Cecilia, Solange, Nubia, Jisele, Isabella, Johanna, Valerie,
allen Eltern und Vereinsmitgliedern und besonders
allen Kindern!



Komm, Kind, in unsre Herzen
und still den Sturm,
den unsere Selbstsucht
dort entfesselt hat, und webe neu das Gewebe
der Menschheit
aus Deinem Leben, Deinem Lichte,
aus Deinem Liebesfeuer.

A.Bittelston

www.projuventutebahia.org

Kontakt: Dr. Wolfgang und Doris Knipping
wolfgang@projuventutebahia.org

e-mail:

Funk: 0176-24484641
Brasilien: 0055-74-88215791

Bankverbindung: Freunde der Erziehungskunst – Verwendungszweck: 4810 Varzea
Kto 39 800 704 BLZ 600 100 70 Postbank Stuttgart

www.freunde-waldorf.de/de/projekte/r/uebersicht-weltweit/b/kindergaerten.html